

Chronik

1981

## Adelstettener Schützen wieder Gemeindepokalsieger

**Straß.** Die Gemeindemeisterschaft der Schützen wurde vom 25. Dezember bis 4. Januar ausgetragen. Ausrichter war die SG »Eichenlaub«, Straß. Wie im Vorjahr zeichnete sich erneut ein Spitzenkampf zwischen den Schützen von Ulrichshögl und Adelstetten ab. Während die Ulrichshögler genau das Ergebnis erreichten, mit dem 1980 Adelstetten Gemeindepokalsieger wurde, konnte sich die SG »Edelweiß« nochmals steigern und gewann mit acht Ringen Vorsprung - Gesamt 1582 Ringe - vor Ulrichshögl. Dritter wurde die SG »Almrausch«, Perach. Vierter »Eichenlaub«, Straß.

## „Edelweißschützen“ waren die besten

Die Sieger aus der Gemeindemeisterschaft der Sportschützen

**STRASS.** Die Gemeindemeisterschaft der vier Schützengesellschaften ist für die Sportschützen aus dem Gemeindebereich immer ein mit Spannung erwartetes Ereignis. In Wechselfolge jährlich immer von einer anderen Schützenvereinigung ausgetragen, bildet den Abschluß ein Schützenball. Um durch eine lange Preisverteilung die Ballstunden nicht zu sehr zu verkürzen, ist man dazu übergegangen, diese vorab durchzuführen. Die Übergabe des Gemeindepokales und die Ehrung der ersten drei Sieger in den einzelnen Disziplinen wird jedoch beim Schützenball vorgenommen.

Zu der besagten Siegerehrung trafen sich viele Teilnehmer am vergangenen Freitag im Saal des Gasthauses Huber in Straß. Der 1. Schützenmeister Engibert Eder von der SG „Eichenlaub“ Straß begrüßte die anwesenden Gäste. Sein Gruß galt auch dem Blasmusik-Quartett der Musikkapelle Thundorf-Straß unter der Leitung von Engelbert Enzinger, die für eine recht flotte musikalische Umrahmung sorgte.

Der Schützenmeister bedankte sich bei allen seinen Helfern, die dafür sorgten, daß diese Meisterschaft gut über die Bühne gebracht werden konnte. Sein Dank galt auch den Wirtsleuten - für ihr Entgegenkommen. Zu Meisterschaft sagte der Schützenmeister, daß die SG „Edelweiß“ Adelstetten, die sich mit 46 Schützen beteiligte, mit 1582 Ringen diesjähriger Gemeindemeister wurde. Die SG Ulrichshögl, mit einer Teilnahme von 28 Schützen, belegte mit 1574 Ringen den zweiten Platz. Die SG Perach war ebenfalls mit 28 Schützen an den Stand gegangen und erreichte mit 1517 Ringen den 3. Platz. Die ausrichtende Schützengesellschaft „Eichenlaub“ Straß beteiligte sich mit 35 Schützen und wurde vierter mit 1457 Ringen.

Die weiteren Ergebnisse: Gemeindemeister: Schüler: 1. Schindler Evi, 117 Ringe; 2. Nie-

dermüller Andrea, 114 R., 3. Edfelder Andreas, 105 R., 4. Schindler Franz, 102 R., 5. Hasenöhrl Christian, 94 R., alle SG Adelstetten. - Jugend: 1. Poschner Martin, 131 R., 2. Doppler Erika, 139 R., 3. Hocheder Markus, 126 R., 4. Peter Ernst, 121 R., alle SG Adelstetten, 5. Wieberger Werner jun., SG Perach, 119 R. - Junioren: Weindl Ernst, Ulrichshögl, 135 R., 2. Niedermüller Michael, 133 R., Fink Christine, 131 R., 4. Unterreiner Claus, 126 R., alle SG-Adelstetten, 5. Wiesbacher Mathias, Ulrichshögl, 124 R.

Damen: 1. Mayer Liselotte, 136 R., 2. Zimprich Karin, 131 R. Biede, Ulrichsh., 3. Eder Fanni, Straß, 125 R., 4. Kästl Adelheid, Perach, 123 R., 5. Bader Renate, Ulrichshögl, 122 R. - Altersschützen: 1. Götzingler Hans, Ulrichshögl, 128 R., 2. Klinger Hans, Perach, 128 R., 3. Schwaiger Rudolf, Perach, 126 R., 4. Raith Hans, Adelstetten, 1225 R., 5. Götzingler Peter sen., Ulrichshögl, 121 R. - Senioren: 1. Hasenöhrl Simon, Adelstetten, 111 R., 2. Hager Josef, Ulrichsh., 98 R. - Schützen: 1. Feigl Karl, Ulrichshögl, 141 R., 2. Unterreiner Heini, Adelstetten, 140 R., 3. Fink Hans, Adelstetten, 139 R., 4. Höglaler Franz, Ulrichshögl, 138 R., 5. Hafner Robert, Perach, 137 R.

Einzelmeister - Schüler: 1. Schindler Franz (A), 84 R.; 2. Niedermüller Andrea (A), 82 R.; 3. Edfelder Andreas (A), 78 R.; 4. Schindler Evi (A), 77 R.; 5. Hasenöhrl Christian (A), 75 R. - Jugend: 1. Doppler Erika (A), 92 R.; 2. Wieberger Werner jun. (P), 84 R.; 3. Peter Ernst (A), 81/71 R.; 4. Hocheder Markus (A), 81 R.; 5. Poschner Andreas (A) 79 R. - Junioren: 1. Fink Christine (A), 91 R.; 2. Niedermüller Michael (A), 89 R.; 3. Eder Christa (S), 86/82 R.; 4. Unterreiner Klaus (A), 86 R.; 5. Wiesbacher Matthias (U), 84/82 R.

Damen: 1. Eder Fanni (S), 93 R.; 2. Mayer Liselotte (U), 90/89 R.; 3. Zimprich Karin (U), 90/86 R.; 4. Bader Renate (U), 89 R.; 5. Zimprich Johanna (U), 86 R. - Altersschützen: 1. Schwaiger Rudolf (P), 93 R.; 2. Raith Hans (A), 92 R.; 3. Götzingler Peter (U), 91 R.; 4. Hogger Franz (P), 88/87 R.; 5. Klinger Hans (P), 88/87 R. - Senioren: 1. Hager Josef (U), 84 R.; 2. Hasenöhrl Simon (A), 82 R. - Schützen: 1. Högl Ferdinand (U), 96 R.; 2. Fink Hans (A), 95/94 R.; 3. Fritzenwenger Alois (P), 95/92 R.; 4. Hafner Robert (P), 94/93/93/90 R.; 5. Huber Helmut (A), 94/93/93/90. - Glück: 1. Hafner Robert (P), 10-Teiler; 2. Ganser Anton (A), 16-T.; 3. Wiesbacher Mathias (U), 17-T.; 4. Galler Franz (A), 21-T.; 5. Hogger Franz (P), 25-T. - Ehrenpreis: 1. Hagn Michael (P), 87-T.; 2. Sturany Adolf (A), 83-T.

Nachdem die Sieger die zum Teil sehr schönen Preise in Empfang genommen hatten, bedankte sich der 1. Schützenmeister der SG »Eichenlaub« Straß für die rege Teilnahme.



Der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler (Bildmitte) nimmt die Glückwünsche des 1. Bürgermeisters B. Hogger zum Gemeindevorstand entgegen. Ganz links am Bildrand Gauschützenmeister Helmut Guttenberger.

Foto: Hager

## Beim Schützenball Gemeindepokal übergeben

**Ainring.** Den Abschluß der Gemeindevorstandsschaft der Schießsportfreunde der vier Schützengesellschaften im Bereich der Gemeinde Ainring bildet, wie schon seit Jahren, ein gemeinsamer Schützenball. Da die diesjährige Vereinsmeisterschaft von der SG Eichenlaub«, Straß, ausgerichtet worden war, wurde auch im dortigen Gasthaus Huber der traditionelle Schützenball abgehalten. Der Saal war so gefüllt, daß gerade noch genug Platz zum Tanzen war. Unter den Klängen der Musikkapelle von Thundorf-Straß unter der Leitung von Engelbert Enzinger wurde bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen.

Die Gäste wurden vom 1. Schützenmeister Engelbert Eder begrüßt. Besonders galt sein Gruß dem 1. Bürgermeister Hogger, Ainring, dem Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, welcher mit seiner Gattin erschienen war, sowie der Musikkapelle mit ihrem Musikmeister.

Bürgermeister Hogger sagte, daß alle Jahre wieder mit Fleiß und Ausdauer der vier Schützengesellschaften um den Gemeindevorstand bzw. dem Gemeindepokal gekämpft werde. Mit nur 8 Ringen Unterschied (1582 zu 1574) war die SG Adelstetten vor der SG Ulrichshögl zum wiederholten Male Gemeindevorstand. Aber auch die Geselligkeit komme letztlich nicht zu kurz. Der Schützenball schaffe einen guten Kontakt, und es möge auch weiterhin so bleiben, meinte der Bürgermeister und übergab unter viel Beifall dem 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, den schönen Gemeindepokal.

Gauschützenmeister Helmut Guttenberger dankte für die Einladung, der er gerne gefolgt sei. Er sagte herzlichen Glückwunsch den Siegern und dank den Ausrichtern dieser Gemeindevorstandsschaft.

In weiterer Folge durften die drei Erstplatzierten der einzelnen Schützenvereine Pokale, bzw. Preise und Urkunden in Empfang nehmen. Über das Gesamtergebnis und eine allgemeine Preisverteilung haben wir bereits berichtet.

(-er)



DICHT GEDRÄNGT SASSEN WIR  
BEIM SCHÜTZENBALL

# Sportler und Funktionäre geehrt

Gemeindewappen als Anstecknadel in Gold und Silber verliehen –

Querschnitt eines vielfältigen und erfolgreich verlaufenen

Sportjahres in der Gemeinde Ainring

**AINRING.** Als außerordentlich erfolgreich darf das Sportjahr 1980 in der Gemeinde Ainring bezeichnet werden. Besonders sichtbar wurde dies, als sich zum Jahresschluß ein großer Kreis von jungen und auch älteren Sportlern, Funktionären, sowie zahlreichen Vertretern aus den Vereinen beim Neuwirt versammelte. Der vielfältige Querschnitt des sportlichen Lebens im Gemeindebereich fand mit einer Ehrung durch die Gemeinde, vorgenommen von den beiden Bürgermeistern Blasius Hogger und Franz Hederer einen würdigen Abschluß, war zugleich aber auch Ansporn für weitere Leistungen und gute Ergebnisse. Obwohl nach dem bisher üblichen Modus Spitzenplatzierungen auf überörtlicher Ebene und langjähriger Funktionärs-Einsatz verlangt wird, war der Kreis doppelt so groß als im Vorjahr. Erreicht wurden von den Geehrten deutsche, bayerische, oberbayerische, Kreis-, Gau- und Chiemgau-meisterschaften.

Im Beisein von Gemeinderäten, Oberamtsrat Dafinger, Kämmerer Rieger und vieler Eltern von jungen Sportlern entbot 1. Bürgermeister Hogger den Anwesenden einen herzlichen Willkommensgruß. Er betonte, zur Jahresschluß-Gepflogenheit gehöre die Ehrung von verdienten Sportlern und Vereinsfunktionären. Damit drücke die politische Gemeinde die öffentliche Anerkennung und den Dank aus. Er lobte Einsatz, Ausdauer, Ehrgeiz und Trainingsfleiß, die letztlich Titel und Ehren gebracht haben. In allgemeinen Ausführungen zum Sport – wobei er auch das Sprichwort zitierte „in einem gesunden Körper ist ein gesunder Geist“ – erwähnte der Bürgermeister, wie wichtig die körperliche Ertüchtigung sei. Die zunehmende Zahl der Geehrten werte er auch als einen kleinen Verdienst der Gemeinde, die mit der kostenlosen Zurverfügungstellung der täglich voll ausgebuchten Turnhallen in Feldkirchen und Mitterfelden entsprechend gute Trainingsvoraussetzungen biete. Außerdem stünden mehrere Sportplätze zur Verfügung, wobei er besonders für die Eigeninitiative von Bürgern dankte, die in Mitterfelden einen neuen Bolzplatz erstellt hatten. In den Vereinen stünden nicht nur Spitzensportler, sondern auch viele, die im Breitensport ihrem Freizeithobby nachkämen.

Für den Sport habe der Gemeinderat ein offenes Ohr und man wisse sehr wohl die Leistungen zu würdigen. Allen Plenumsmitgliedern wäre es aber lieber, könnten sie den Vereinen größere finanzielle Zuwendungen versprechen. Umsomehr zollte der Bürgermeister Lob, daß die Vereine aufgrund idealer Vorstands- und Funktionärsbesetzung es verstünden, die Jugendlichen zu halten und für sportliche Haltung zu begeistern, auch wenn manchmal viel Freizeit und Nerven notwendig seien. Er dankte allen, die sich dem Sport verschrieben haben und anerkannte das Erreichte. Zugleich verband der Bürgermeister damit den Wunsch, nicht nachzulassen und auch ein kleines Beispiel für andere zu geben.

Neben der Anstecknadel in Gold und Silber konnten die Geehrten als sichtbaren Dank auch einen Gratisbon für ein Essen und Getränk in Empfang nehmen. Bevor er die Aktiven und Funktionäre aufrief, betonte er, in der Gemeinde gebe es für die Jugendlichen ein breitgefächertes Angebot an sportlicher Betätigung.

Die von den Bürgermeistern Hogger und Hederer vorgenommene Ehrung war mit großem Beifall verbunden. Die jungen Ringer aus dem Gemeindebereich im Einsatz beim AC Bad Reichenhall konnten diesmal den „Vogel“ abschießen, denn in ihren Reihen standen ein deutscher Schülermeister und mehrere deutsche Mannschaftsmeister.

Schützengesellschaft „Edelweiß“ Adelsteten: Anton Koch, Heidenpoint, 4. Platz, Bayer. Meisterschaften im Skeet-Schießen (Altersklasse); Markus Hocheder, Ainring, Gaumeister, Luftgewehr, Drei-Stellungskampf, Jugendklasse; Franz Niedermüller, Hinterau, Gaumeister Luftgewehr, Drei-Stellungskampf, Schülerklasse, Gaumeister-Mannschaft Luftgewehr stehend, Schüler; Evi Schindler, Heidenpoint, Gaumeister-Mannschaft Luftgewehr stehend, Schüler; Franz Schindler, Gessenhart, Gaumeister, Mannschaft, Luftgewehr stehend, Schüler.

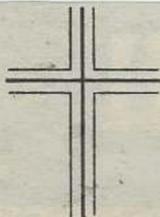
## Tragischer Verkehrsunfall: 18jähriger getötet

**Adelstetten.** Bei einem Verkehrsunfall im österreichischen Golling kam am Samstag der 18jährige Elektriker Klaus Peter Unterrainer aus Adelstetten ums Leben. Er war Beifahrer eines 20jährigen Ayringers.

Auf der Tauernautobahn bei Golling hatte sich kurz vorher eine Massenkarambolage ereignet, in die mehrere Busse, Lkw und Pkw verwickelt waren. Der Ayringer hielt am Pannestreifen an, um nachzuschauen, was passiert ist.

Dahinter kam ein 33jähriger Kraftfahrer aus Oberösterreich mit einem Reisebus. Er versuchte, einigen querstehenden Bussen auszuweichen, übersah dabei den Pkw am Pannestreifen und rammte ihn mit solcher Wucht, daß der Wagen vollkommen zertrümmert wurde. Klaus Unterrainer starb noch an der Unfallstelle, während sein Freund schwere Verletzungen erlitt.

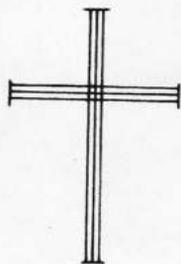
Die Tauernautobahn war durch die Unfallserie mehrere Stunden in Richtung Süden gesperrt. 60 Feuerwehrleute entfernten die verunglückten Fahrzeuge und säuberten die Fahrbahn. Bei den Unfällen wurden weitere elf Personen zum Teil schwer verletzt.



Unfaßbar für uns alle verloren wir durch einen tragischen Verkehrsunfall unseren geliebten Sohn, meinen Bruder, Enkel, Neffen und Cousin

## Klaus Peter Unterrainer

im 19. Lebensjahr.



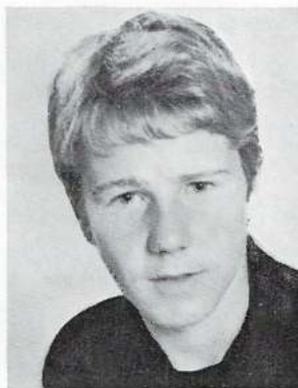
### Zum Gedenken

an unseren  
geliebten Sohn und Bruder

### Klaus Peter Unterrainer

der am 17. Januar 1981, für uns unfaßbar, im 19. Lebensjahr, durch einen tragischen Verkehrsunfall für immer von uns gegangen ist.

Grenzlanddruck Freilassing



Du, o Herr hast ihn uns geliehet,  
und er war unsere Freude,  
Du, o Herr hast ihn uns genommen,  
und wir geben ihn dir zurück  
ohne zu klagen,  
aber das Herz voller Trauer.

### Nachruf

Mit großer Bestürzung mußten wir zur Kenntnis nehmen, daß unser junger Schützenkamerad

### Klaus Unterrainer

durch einen tragischen Verkehrsunfall am 17. Januar 1981 sein Leben verlor. Wir werden unseren Klaus nie vergessen.

Schützengemeinschaft Edelweiß Adelstetten



BEIM SCHÜTZENKRANZ 1981

## Hauptversammlung in Wonneberg

Dem Ruperti-Sportschützengau gehören 2 280 Mitglieder an –  
Neue Gaustandarte wird angeschafft

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ruperti-Sportschützengaus fand kürzlich im Schweizerhof in Wonneberg statt. Mit wenig Ausnahmen waren alle Schützenmeister beziehungsweise ihre Vertreter und auch Sportwarte der Einladung gefolgt, was als ein Beweis angesehen werden mag, daß dem Geschehen auf Gauebene großer Wert beigemessen wird. Der mit Schützenscheiben geschmückte Gastraum ließ erkennen, daß die SG Wonneberg keine Mühe gescheut hatten den Schützenfreunden einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Der 1. Schützenmeister der Sportschützenvereinigung Wonneberg, Josef Huber, sprach einleitende Worte. Die weitere Begrüßung wurde von Gauschützenmeister Helmut Guttenberger vorgenommen. Ein besonderer Gruß galt dem anwesenden Ehren-Gauschützenmeister Josef Eder und den Leonhardter Musikanten, die trefflich für eine musikalische Umrahmung sorgten. Bürgermeister Kain konnte wegen Krankheit nicht anwesend sein.

Bevor man in die Tagesordnung eintrat, gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Hierzu hatten die Surtaler Böllerschützen vor dem Lokal Aufstellung genommen und feuerten ihre Handböller ab. Der 2. Gauschützenmeister Toni Feil mußte wegen Krankheit fernbleiben. Die Versammlung wünschte ihm baldige Genesung.

Dem Bericht des Gauschützenmeisters war zu entnehmen, daß sich die Mitgliederzahl der Schützen des Rupertigaus langsam, aber stetig im Aufwärtstrend befindet. Zum 31. 12. 1980 hatte der Gau 2 280 Mitglieder, 23 Prozent davon sind Damen. Guttenberger ging auch auf die Nachwuchsförderung ein und wies darauf hin, daß man mit Heiner Bankosegger als Jugendleiter einen guten Griff getan habe. Um ihn in seiner Arbeit noch weiter zu unterstützen, sollte man ihm nach Möglichkeit noch einen Helfer zur Seite stellen. Die Zusammenarbeit mit dem Landesschützenverband Salzburg sei sehr gut. Bei dieser Gelegenheit wurde auf den Landesschützentag in Lamprechshausen (24. Mai 1981) hingewiesen. Es sei eine Verpflichtung des Gaus, da-

bei auch vertreten zu sein. Einige Schützengesellschaften erklärten sich hierzu bereit, und wie von der SG Surheim zu erfahren war, könnte die dortige Trachtenkapelle hierzu gewonnen werden.

Nachdem die Veranstaltungen angesprochen und als recht gelungen bezeichnet worden waren, ließ der Gauschützenmeister anklagen, daß der Ruperti-Schützengau beim Bayerischen Sportschützenbund einen guten Namen habe. Weiter war zu hören, daß die alte Gaustandarte unansehnlich geworden und kaum mehr restaurierbar sei. Dieses Thema wurde später nochmals behandelt.

Gausportleiter Franz Höglauer wies eingangs seiner Ausführungen darauf hin, daß bei der Meisterschaftsfeier im Herbst vergangenen Jahres in Marzoll die Einzelheiten über die letztjährigen Meisterschaften schon bekannt gegeben worden waren. Auf die besten Plazierungen der besten Schützen des Rupertigaus ging er kurz ein und nannte den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft, Zimmerstutzen-Mannschaft Altersklasse, mit den Schützen Hans Hobmayr (270 R.), Hans Sperer (267 R.) und Anton Feil (266 R.). Auch im Jahr 1980 konnten wiederum drei Schützen das „Goldene Gewehr“ erreichen. Er konnte es an Adolf Richter und Karl-Heinz Wührer überreichen. An Anton Feil wird es bei anderer Gelegenheit übergeben. Die Rundenwettkämpfe 1980 sind abgeschlossen. Der Gausieger heißt SG Höglwörth-Anger. Höglauer gratulierte zu diesem Aufstieg in die Gauklasse. Bei dieser Gelegenheit wurde an Hubert Baumgartner für seine besonders gute Schießleistung die Ehrennadel in Silber überreicht. Die weiteren Ausführungen des Gausportleiters galten dem Schießbetrieb allgemein und den Terminen. Die Siegerehrung aus den Gaumeisterschaften aller Waffenarten findet am 15. Mai 1981 in Adelstetten statt. Mit einem Dank an alle Helfer schloß Höglauer seine Ausführungen.

Nachdem der Gauschatzmeister Franz Striagl die finanziellen Verhältnisse, die eine gute Basis aufwiesen, erläutert hatte, bescheinigte im Namen der Kassenprüfung Fritz Schöffel dem Schatzmeister eine gute Kassen-

führung und bat die Versammlung um Entlastung der Kassenführung. Diese erfolgte anschließend einstimmig.

Mit Anträgen, die den Schießbetrieb bei den Gaurundenwettkämpfen betrafen, hatte man sich weiterhin zu beschäftigen. Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenpiller wirkte klärend bei dieser Angelegenheit. Angesprochen wurde auch die Teilnahme beim Oktoberfestschießen und die damit verbundene Pokalübergabe. Auch das Gespräch betreffend der Gaustandarte zeigte, daß man der Sache positiv gegenüber steht. Es wurde beschlossen, eine neue Standarte anzuschaffen. Die Kosten sollen vom Gau und den Schützengesellschaften je zur Hälfte getragen werden. Den Schützenkönigen wurde nahegelegt, sich beim Schießen um den Gastager-Pokal (15. Mai in Adelstetten) zu beteiligen. Das Schützenmeister-Schießen findet im Herbst statt. Auch hier wurde um eine rege Beteiligung ersucht.

Vom Gauschützenmeister kam der Vorschlag, der Gau solle einmal einen gemeinsamen Ausflug mit der Bundesbahn unternehmen. Man treffe sich bei der jährlichen Jahreshauptversammlung nur im begrenzten Maße. Hier würde man sich einmal auf diese Art und Weise näher kommen. Der 3. Gauschützenmeister Horst Kernbach gab noch weitere Erläuterungen. Für die Jahreshauptversammlung 1982 bewarben sich die SG Höglwörth-Anger und SG Alt-Fridolfing. Bei der Abstimmung bekam letztere die Mehrheit, so daß die Versammlung im nächsten Jahr in der dortigen Ruperti-Halle stattfindet.

Zum Schluß sagte der Ehren-Gauschützenmeister Sepp Eder dem Gauschützenamt für dessen vortreffliche Arbeit im Namen der Versammlung Dank. Noch nie habe der Gau, sagte Eder seit seinem 56jährigen Bestehen so sichtbare Erfolge aufweisen können, die bis zu Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften reichen.

Da es keine Wortmeldungen mehr gab, schloß Gauschützenmeister Guttenberger mit Worten des Dankes für alle seine Mitarbeiter und für die rege Teilnahme die gut verlaufene und aufschlußreiche Jahreshauptversammlung.

# Willi Trainotti neuer Schützenkönig

Endschießen der SG „Edelweiß“ Adelstetten – Große Teilnehmerzahl

**ADELSTETTEN.** Das diesjährige Endschießen der SG „Edelweiß“ Adelstetten zeichnete sich nicht nur durch eine Rekord-Teilnehmerzahl aus, auch die erreichten Ergebnisse waren recht ansprechend. Von 54 beteiligten Schützen schossen 15 über 90 Ringe von 100 möglichen. Diese Ringzahl verdeutlicht das hohe Leistungsniveau der Adelstettener Schützen. Neuer Schützenkönig wurde Willi Trainotti aus Mitterfelden, der dem Verein seit knapp drei Jahren angehört und sich als würdiger Träger der Königswürde erwies, wie sich bei der anschließenden Feier herausstellte.

Die Preisverteilung und Siegerehrung nahm Schützenmeister Fred Schindler vor, der im Schützenlokal Doppler zahlreiche Schützenfreunde (auch weibliche) begrüßen konnte. Sein besonderer Gruß galt Ehrenschützenmeister Franz Lepperdinger sowie Ehren- und Gründungsmitglied Peter Gadenz.

In seinem kurzen Jahresrückblick informierte Fred Schindler, über die Schießabende, die allesamt recht guten Besuch aufwiesen. Franz Galler sei mit einem Ringdurchschnitt von 185,88 Ringen Vereinsjahresmeister geworden. Mit 195 Ringen habe er auch einen neuen Vereinsrekord aufstellen können. Es folgte knapp dahinter Heinrich Unterreiner mit einem Schnitt von 185,08 Ringen. Alle 25 Schießwettbewerbe seien gewertet worden.

Schindler schnitt noch kurz den Trainingsfleiß und die Erfolge der Schüler und Jugend an. Abschließend bedankte er sich für die Mitarbeit und Kameradschaft der Schützen. Sein besonderer Dank galt den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler. Gedankt wurde aber auch den Spendern für die schönen Preise.

Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt und die Preise an den Mann gebracht worden waren, kam man zum eigentlichen Höhepunkt



**Willi Trainotti aus Mitterfelden, Schützenkönig 1981 der SG „Edelweiß“ Adelstetten.**

Foto: Schlosser

des Abends – der Proklamation des Königs. Unter großem Beifall überreichte die Königin des Vorjahres, Christine Fink, dem neuen Schützenkönig Willi Trainotti die Königskette. Anton Schlosser, Max Maurer und zum Schluß noch Franz Galler sorgten im weiteren Verlauf für die nötige Stimmung.

Aus der Ergebnisliste: Endschießen 1980/81: Einzelmeister Schüler: 1. Andreas Edfelder 91 Ringe, Evi Schindler 83/82/82, 3. Franz Schindler 82/81, 4. Andrea Niedermüller 82/79, 5. Christian Unterreiner, 6. Irmi Edfelder. – Einzelmeister Jugend: 1. Erika Doppler 92 Ringe, 2. Andreas Poschner 89, 3. Martin Poschner und Ernst Peter je 81, 5. Franz Niedermüller, 6. Carmen Hackner. – Einzelmeister Altschützen: 1. Hans Raith 92 Ringe, 2. Oskar Bräuer 85, 3. Ludwig Sprattner 82, 4. Werner Engelmann 79, 5. Willi Trainotti, 6. Ernst Schlosser, 7. Josef Hartinger, 8. Anton Schlosser. – Einzelmeister Senioren: 1. Simon Hasenöhrl 76 Ringe.

Einzelmeister Junioren Schützen: 1. Hans Fink 96/95 Ringe, 2. Franz Galler 96/94, 3. Heini Unterreiner 95/95, 4. Helmut Huber 93/93, 5. Fred Schindler 93/91, 6. Bruno Scharbert 93/90/89, 7. Rudi Hauk 93/90/89, 8. Michael Niedermüller 93/84, 9. Herbert Koch 92/91, 10. Hans Unterreiner 91/90/87, 11. Ernst Hocheder, 12. Manfred Scharbert, 13. Ernst Unterreiner, 14. Ronald Fassnacht, 15. Reinhard Bräuer, 16. Andi Feil, 17. Max Maurer, 18. Martin Baumgartner, 19. Adi Sturany, 20. Erich Bräuer, 21. Hans Galler, 22. Albert Poschner, 23. Otto Schindler.

Einzelmeister Damen: 1. Christina Fink 89 Ringe, 2. Dora Kötzing 84, 3. Waltraud Unterreiner 82, 4. Helga Mayer 64, 5. Charlotte Fassnacht, 6. Gisela Unterreiner. – Einzelmeister Pistole: 1. Andi Feil 90 Ringe, 2. Hans Unterreiner 89, 3. Hans Raith 84, 4. Hans Fink 76, 5. Fred Schindler, 6. Oskar Bräuer, 7. Ronald Fassnacht, 8. Ludwig Strattner.

Wander-Preis, Pokal gestiftet von Ehrenschützenmeister Lepperdinger: 1. Franz Galler 95/94 Ringe, 2. Heini Unterreiner 95/92, 3. Hans Fink 95/89, 4. Manfred Scharbert 93, 5. Ernst Hocheder, 6. Erika Doppler und Hans Unterreiner. Schützenkönig: 1. Willi Trainotti 125-Teiler, 2. Andi Feil 143, 3. Michael Niedermüller 248, 4. Rudi Hauk 269, 5. Oskar Bräuer, 6. Andi Poschner, 7. Fred Schindler.

Jux – Jugend/Schüler: Endscheibe gestiftet von Andreas Feil: 1. Evi Schindler, 2. Christian Unterreiner, 3. Andreas Edfelder, 4. Irmgard Edfelder, 5. Franz Niedermüller, 6. Carmen Hackner, 7. Andreas Poschner, 8. Franz Schindler, 9. Andrea Niedermüller. – Jux: Endscheibe gestiftet von Georg Reinelt: 1. Dora Kötzing, 2. Helga Mayer, 3. Ronald Fassnacht, 4. Otto Schindler, 5. Kathi Aicher, 6. Ernst Hocheder, 7. Manfred Scharbert, 8. Ernst Schlosser, 9. Reinhard Bräuer, 10. Gisela Unterreiner.

Glück: 1. Helmut Huber 24,5-Teiler, 2. Hans Fink 27,5, 3. Heini Unterreiner 31, 4. Erika Doppler 31,5, 5. Andi Poschner 34, 6. Manfred Scharbert, 7. Oskar Bräuer, 8. Hans Raith, 9. Christine Fink, 10. Adi Sturany, 11. Ronald Fassnacht, 12. Fred Schindler, 13. Max Maurer, 14. Bruno Scharbert, 15. Ernst Hocheder, 16. Ludwig Strattner, 17. Hans Unterreiner, 18. Rudi Hauk, 19. Herbert Koch, 20. Werner En-

gelmann, 21. Andi Feil, 22. Franz Galler, 23. Waltraud Unterreiner, 24. Evi Schindler, 25. Charlotte Fassnacht, 26. Ernst Unterreiner, 27. Andrea Niedermüller, 28. Reinhard Bräuer, 29. Ernst Schlosser.

Vereins-Jahrsmeisterschaft 1980/81, Ergebnis aus 25 Schießabenden: Schüler: 1. Evi Schindler 3.951 Ringe (Schnitt 158,04), 2. Franz Schindler 3.885, 3. Andreas Niedermüller 3.720, 4. Andreas Edfelder 3.442. – Jugend: 1. Erika Doppler 4.352 Ringe (Schnitt 174,08), 2. Ernst Peter 3.894, 3. Andreas Poschner 3.877, 4. Franz Niedermüller 3.589. – Junioren: 1. Christine Fink 4.374 Ringe (Schnitt 174,96). – Damen: 1. Waltraud Unterreiner 3.922 Ringe (Schnitt 156,88), 2. Helga Mayer 2.951. – Altersschützen: 1. Johann Raith 4.274 Ringe (170,96 Schnitt), 2. Ludwig Strattnr 3.770, 3. Willi Trainotti 3.680, 4. Oskar Bräuer 3.620, 5. Josef Hartinger 3.072, 6. Werner Engelmann 2.845, 7. Ernst Schlosser 2.773, 8. Anton Schlosser 2.391 (beide letztgenannten nur 23 Schießen). – Senioren: 1. Simon Hasenöhr 3.759 Ringe (Schnitt 150,36).

Schützenklasse, Ergebnis aus 25 Schießabenden: Schützenklasse: 1. Franz Galler (Vereinsrekord 195 Ringe) 4.647 Ringe (Schnitt 185,88), 2. Heini Unterreiner 4.627, 3. Hans Fink 4.493, 4. Helmut Huber 4.446, 5. Hans Untterreiner 4.428, 6. Ernst Hocheder 4.381, 7. Ernst Unterreiner 4.362, 8. Rudi Hauk 4.360, 9. Bruno Scharbert 4.346, 10. Herbert Koch 4.301, 11. Fred Schindler, 12. Manfred Scharbert, 13. Ronald Fassnacht, 14. Max Maurer, 15. Andi Feil, 16. Erich Bräuer, 17. Adi Sturany, 18. Rudi Mayer.

Vereinsmeister Luftpistole, Ergebnis aus 22 Schießabenden: 1. Johann Unterreiner 1.880 Ringe (Schnitt 85,45), 2. Heini Unterreiner 1.856, 3. Andi Feil 1.827, 4. Johann Raith, 5. Fred Schindler, 6. Hans Fink, 7. Max Maurer, 8. Oskar Bräuer, 9. Manfred Scharbert, 10. Ronald Fassnacht.



EIN TEIL DER SCHÖNEN PREISE



GUT AUFGELEGT WAR UNSER WIRT MARTIN DOPPLER

RUNDENWETTKÄMPFE 1981 - Zwischenergebnis nach dem 5. Rundenkampf

Mannschaftswertung

Einzelwertung

Gauklasse:

1. Perach I	8: 2	7344
2. Surheim I	8: 2	7312
3. Aufham I	4: 6	7302
4. Ulrichshögl I	4: 6	7282
5. Adelstett. I	4: 6	7249
6. Tell I	2: 8	7300

Klasse A 1:

1. Eichham I	9: 1	7308
2. Reichenhall I	7: 3	7320
3. Erheiterung II	6: 4	7297
4. Berchtesg. I	6: 4	7212
5. Taching I	2: 8	7137
6. Surheim II	0: 10	7163

Klasse A2:

1. Waging I	7: 3	7154
2. Höglwörth II	6: 4	7283
3. Laufen I	6: 4	7096
4. Tell II	5: 5	7130
5. Eichham II	4: 6	7153
6. Brodhausen I	2: 8	7068

Klasse B 1:

1. Marzoll	10: 0	7114
2. Saaldorf	8: 2	7111
3. Aufham II	4: 6	7024
4. Bay.Gmain I	4: 6	6975
5. Holzhausen II	2: 8	7014
6. Kirchansch. I	2: 8	6978

Klasse B 2:

1. Schönram	10: 0	7109
2. Berchtesg. II	8: 2	7028
3. Obersalzberg	6: 4	6904
4. Steinbrünning	4: 6	6924
5. Surheim III	2: 8	6821
6. Ulrichshögl II	0: 10	6824

Klasse C 1:

1. Adelstetten II	8: 2	7028
2. Tittmoning	8: 2	6961
3. Adelstetten III	4: 6	6888
4. Straß	4: 6	6884
5. Surheim IV	4: 6	6848
6. Perach II	2: 8	6770

Klasse C 2:

1. Oberteisendorf	8: 2	7050
2. Erheiterung III	6: 4	7033
3. Aufham III	6: 4	6920
4. Waging II	6: 4	6841
5. Taching II	4: 6	6975
6. Holzhausen III	0: 10	6710

Klasse D 1:

1. Reichenhall II	10: 0	6994
2. Rupertus	6: 4	6999
3. Brodhausen II	6: 4	6847
4. Wonneberg	4: 6	6891
5. Eichham III	4: 6	6742
6. Laufen II	0: 10	6669

1. Höglauer Franz, Ulrichshögl	1878
2. Hafner Robert, Perach	1865
3. Fritzenwenger Alois, Perach	1862
Hägele Karl, Berchtesg.	1862
5. Zerle Dietmar, Reichenhall	1858
6. Galler Franz, Adelstetten	1854
7. Gaugler Alfons, K'schöring	1852
8. Reiter Hans, Eichham	1849
9. Neuer Helmut, Tell	1847
10. Rehr Josef, Surheim	1846
11. Bankosegger Heiner, Surheim	1845
Unterreiner Heiner., Adelst.	1845
13. Staller Fritz, Reichenhall	1842
14. Balzar Otfried, Tell	1841
15. Grimm Rudolf, Waging	1839
16. Grundner Ludwig, Aufham	1837
17. Huber Manfred, Erheit.	1834
18. Weichselmann, Bay.Gmain	1833
19. Hinterreiter Franz, Eichham	1832
20. Reiser K.H., Höglwörth	1831
Kraller Franz, Surheim	1831
Frodl Viktor, Surheim	1831
Mayer Liesl, Ulrichshögl	1831
24. Schindler Franz, Aufham	1830
25. Hobmayer Hans, Erheit.	1829
26. Surrer Heinz, Marzoll	1828
Schweiger Rudolf, Perach	1828
28. Schöndorfer Albert, Aufham	1824
Mösenlechner Lorenz, Eichham	1824
Wallner Anton, Erheit.	1824
31. Baumgartner H., Taching	1822
32. Pelz Franz, Reichenhall	1821
33. Ragginger Anton, Erheit.	1820
34. Rampott K.H., Erheit.	1819
35. Höglauer H., Höglwörth	1818
36. Stubhann Ferdin., Surheim	1817
Kaiser Heinz, Tell	1817
38. Sperrer Hans, Tell	1816
39. Niederstraßer J., Saaldorf	1814
40. Abfalter Ulrich, Eichham	1812
41. Mayer Klaus, Aufham	1811
Neuer Georg, Tell	1811
43. Haberlander Konrad, Laufen	1807
44. Abfalter Josef, Eichham	1803
Stutz Anton, Oberteisendorf	1803
46. Döttlinger Ludwig, Brodh.	1801
47. Gschwendner Ch., Saaldorf	1800

Klasse D 2:

1. Höglwörth III	∅	1356,6
2. Adelstetten IV		1341,3
3. Brodhausen III		1333,5
4. Kirchansch. II		1326,0
5. Alt-Fridolfing		1310,8
6. Bayer.Gmain II		1307,0
7. Tell III		1303,3

## In Adelstetten steht ein Maibaum

Aufgestellt von den Edelweiß-Schützen beim Vereinslokal Doppler



Als ein hartes Stück Arbeit erwies sich das Aufstellen eines 31 Meter hohen Maibaumes beim Gasthaus Doppler in Adelstetten durch die Schützenmitglieder der SG »Edelweiß« Adelstetten.

Foto: Schlosser

**ADELSTETTEN.** Die Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten üben sich nicht nur im Schießen, alle zwei Jahre heißt es für die Mitglieder »kräftig« anzupacken, dann nämlich, wenn traditionsgemäß ein Maibaum aufgestellt wird. Es war ein 31-Meter-Stamm, der diesmal im Beisein vieler Zuschauer mühselig in die Höhe gebracht wurde.

Es war tatsächlich ein hartes Stück Arbeit, denn die Fichte stand noch wenige Tage vor-

her im Wald, mußte sogar in der Länge verringert und entsprechend hergerichtet werden.

Die weiblichen Schützen flochten die Kränze aus Tannengrün, banden weiß-blaue Bänder an den First. Fachmännisch wurden dann von den männlichen Helfern die Zunftzeichen, das Gemeinde- und Landkreiswappen angebracht. Um allen Stehlversuchen - wie es ebenfalls der Brauch ist - vorzubeugen, wurde der Baum die ganze Nacht über von der Vereinsjugend bewacht. Hierzu stellte man ein

Zelt auf und bei Lagerfeuer und Würstelgrillen verging die Zeit doch relativ schnell.

Am Nachmittag des darauffolgenden Tages war es dann soweit: 2. Schützenmeister Herbert Koch übernahm das Kommando und dann bedurfte es schon mancher Schweißtropfen trotz der kühlen Witterung, bis der Maibaum endlich hoch über dem Ort Adelstetten thronte und das vollbrachte Werk von den Zuschauern beklatscht werden konnte. Wer die Bundesstraße 304 befährt, kann gleich am östlichen Ortseingang den schmucken Maibaum beim Gasthaus Doppler bewundern. Der Prachtstamm wurde übrigens von einer Teisendorfer Brauerei gestiftet, wofür beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal 1. Schützemeister Fred Schindler dankte, ebenso für das Freibier, das während des Aufstellens die Aktiven stärkte.



HEDWIG UND ANDRAS FEIL  
GEWANNEN DAS ER + SIE SCHIESSEN 1981

# Erfolge bei der Gaumeisterschaft

## Adelstettener Schützen überzeugten mit guten Plazierungen

**ADELSTETTEN.** Ein imposantes Resümee konnten die Adelstettener »Edelweiß«-Schützen bei den Gaumeisterschaften 1981 ziehen. Es gab wieder serienweise schöne Erfolge. Im Luftgewehr-Dreistellungskampf der Schützenklasse wurde **Andrea Niedermüller mit 520 von 600 möglichen Ringen Gaumeisterin.** Den **2. Platz belegte mit 503 Ringen Christian Hasenöhr.** Auf Rang 3 platzierte sich mit 501 Ringen **Franz Schindler.** Das gute Gesamtbild rundeten **Evi Schindler mit 492 Ringen und Rang 5 sowie Andreas Edfelder mit Platz 7 ab.**

Bei der Jugend war mit 523 Ringen und Platz 6 **Ernst Peter** bester Adelstettner. Die weiteren Plazierungen: 8. **Franz Niedermüller,** 516 Ringe, 9. **Andreas Poschner** 515; 10. **Markus Hocheder** 504 und 11. **Martin Poschner** 500 Ringe. - In der Juniorenklasse erreichte **Christine Fink** mit 545 Ringen den 3. Platz.

Mit dem LG stehend konnte die Schülermannschaft mit 932 Ringen den 2. Rang belegen. In der Einzelwertung war mit Platz 4 und 326 Ringen **Evi Schindler** beste Edelweiß-Schützin. Auf 325 Ringe brachte es **Franz Schindler** und wurde 5., Platz 7 sprang für **Christian Hasenöhr** mit 312 Ringen heraus.

15. wurde **Andreas Edfelder,** 19. **Andrea Niedermüller,** 25. **Christian Unterreiner.** Bei der Jugend behauptete sich die Mannschaft mit 996 Ringen auf dem 3. Platz. Einzelwertung: 4. **Martin Poschner** 346 Ringe; 19. **Andreas Poschner** 329, 20. **Markus Hocheder** 327, 24. **Erika Doppler** 323, 43. **Franz Niedermüller** 307. Einen beachtlichen 3. Platz erreichte auch die Juniorenmannschaft mit 1049 Ringen. Hier belegte **Christine Fink** mit 362 Ringen einen glänzenden 2. Platz. 7. mit 355 Ringen konnte **Michael Niedermüller** werden. Mit 332 Ringen belegte **Johann Galler** den 22. Rang.

Bei diesen schönen Erfolgen der Jugendlichen wollten natürlich auch die älteren Schützen nicht zurückstehen. So konnte die 1. Mannschaft mit 1452 Ringen den noch nie in der Vereinsgeschichte erreichten 5. Platz belegen. In der Einzelwertung kam **Heinrich Unterreiner** mit 373 Ringen auf den 7. Platz. 21. wurde **Franz Galler** mit 366 Ringen, 50. **Hans Fink** mit 359 Ringen, 64. **Helmut Huber** mit 354 Ringen, 79. **Ernst Unterreiner** mit 349 und 84. **Alfred Schindler** mit 347 Ringen. - In der Altersklasse belegte **Hans Raith** mit 340 Ringen den 19. Rang. Mit der Luftpistole wurde **Hans Raith** bei 322 Ringen beachtlicher 4. In

der Schützenklasse schaffte **Hans Unterreiner** Platz 8 (335 Ringe) und **Andreas Feil** Platz 13 (319 Ringe). - Die Erfolge der Adelstettner rundete schließlich **Franz Galler** im Kleinkaliber 100 m mit einem 3. Platz und 279 Ringen ab.

## Medaillen für die Sportschützen

### Siegerehrung aus dem Gaumeisterschaften des Rupertigaues

**ADELSTETTEN.** Zur Siegerehrung aus der Gaumeisterschaft 1981 trafen sich die Schützen des Rupertigaues kürzlich im Gasthaus Doppler in Adelstetten und der Besuch war sehr gut. Dies stellte auch Gausportleiter **Franz Höglauer** bei seiner Begrüßung mit Freude fest. Ein besonderer Gruß galt dem 2. Gauschützenmeister **Anton Feil,** der nun nach längerer Krankheit wieder dabei sein konnte. 1. Gauschützenmeister **Helmut Guttenberger** war am Kommen verhindert und ließ der Veranstaltung einen recht guten Verlauf wünschen.

Auch der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, **Fred Schindler,** hieß die anwesenden Schützen in Adelstetten willkommen und wünschte der Siegerehrung ebenfalls einen guten Verlauf. Der Gausportleiter wies weiter kurz darauf hin, daß in sechs Schießstätten die Gaumeisterschaften, zu der sich 531 Schützen gemeldet hatten, ausgetragen wurden. Alles sei gut verlaufen. Er dankte allen seinen Helfern.

Wie schon in den letzten Jahren, wurde auch diesmal zugleich der begehrte Gastager-Pokal von den Schützenkönigen der Schützengesellschaften in der Schießanlage der SG Adelstetten ausgeschossen. Das Ergebnis wurde mit Spannung erwartet. Aus den Händen von **Roman Gastager** konnte der Gauschützenkönig im Luftgewehr, **Rudi Lepperdinger** von der SG Saaldorf, den Pokal in Empfang nehmen. Mit einem 39-Teiler-Blattl wurde er Sieger. Zweiter wurde **Ludwig Zenz** von der SG Eichham und dritter **Johann Rosenegger** von der SG Wonneberg.

Der Schützenbezirk Oberbayern hatte für diejenige Schützengesellschaft, die die meisten Jungschützen beim letztjährigen Oktoberfestschießen an den Stand brachte, einen schönen Pokal gestiftet. Die SG Adelstetten und die SG Taching bewarben sich darum. Hierbei ging die SG Adelstetten als Sieger hervor. Die Pokalübergabe nahm Gausportleiter **Franz Höglauer** vor. 1016 Ringe schoß die SG Adelstetten, während es Taching auf 1008 Ringe brachte.

Die Bestplatzierten erhielten dann Medaillen und Urkunden. 2. Gauschützenmeister **Anton Feil** gratulierte den Siegern im Namen des Rupertischützengauges und dankte dem Gausportleiter **Franz Höglauer** für seine Arbeit.

Freitag, den 27. Februar 1981

## »Edelweiß«-Jungschützen mit prächtigen Ergebnissen

**Adelstetten.** Bei der Gaumeisterschaft im Luftgewehr-Drei-Stellungskampf konnten die Jungschützen der SG »Edelweiß« Adelstetten wieder schöne Erfolge erzielen. In der Schülerklasse wurde **Andrea Niedermüller** mit hervorragenden 520 Ringen von 600 möglichen Gaumeister 1981. Den zweiten Platz erreichte überraschend **Christian Hasenöhr** mit der Ringzahl von 503. Das Trio der Adelstettener vervollständigte zur Freude aller **Franz Schindler** mit 501 Ringen. Platz 5 belegte **Evi Schindler** mit 492 Ringen, und den 7. Rang nahm mit 487 Ringen **Andreas Edfelder** ein. Bei den Junioren konnte sich **Christine Fink** mit 545 Ringen auf den 3. Rang platzieren. **Michael Niedermüller** wurde Achter.

Nicht ganz so gut lief es bei der Jugend. Hier war **Peter Ernst** mit 523 Ringen Sechster, Platz 8 nahm **Franz Niedermüller** (516) ein. Die weitere Platzierung: 9. **Andreas Poschner,** 515 Ringe; 10. **Markus Hocheder** 504 Ringe; 11. **Martin Poschner** 500 Ringe.

1981

Ergebnisse der Schützen des Rupertigau bei den  
Oberbayer. Bezirksmeisterschaften 1981

Luftgewehr - 3 Stellung - Schüler weiblich:

7. Andrea Niedermüller, Adelstetten	508 Rg.
8. Evi Schindler, Adelstetten	504

Schüler männlich:

6. Franz Schindler, Adelstetten	530 Rg.
---------------------------------	---------

Mannschaft - Schüler 2. Platz

Jugend:

25. Josef Rudholzer, Schönram	547 Rg.
39. Albert Biermaier, Brodhausen	539
49. Ludwig Prechtl, Schönram	510

Mannschaft - Jugend 10. Platz

Junioren weiblich:

5. Christine Fink, Adelstetten	555 Rg.
--------------------------------	---------

Junioren männlich:

21. Fritz Haagen, Bad Reichenhall	564 Rg.
47. Dieter Zerle, Bad Reichenhall	544

Mannschaft - Junioren 12. Platz

Luftgewehr

Schüler weiblich:

7. Evi Schindler, Adelstetten	315 Rg.
-------------------------------	---------

Schüler männlich:

9. Karl Schönhuber, Wonneberg	346 Rg.
12. Albert Fenninger, Wonneberg	342
30. Ulrich Höfer, Laufen	321
33. Rainer Kuhta, Tell	315
36. Franz Schindler, Adelstetten	311

Mannschaften - Schüler I 2. Platz

Schüler II 8. Platz

Jugend:

46. Josef Rudholzer, Schönram	350 Rg.
47. Albert Biermaier, Brodhausen	350
78. Herbert Krempke, Holzhausen	332

Mannschaft - Jugend 15. Platz

Junioren:

46. Dietmar Zerle, Reichenhall	360 Rg.
48. Ludwig Döttlinger, Brodhausen	359
54. Fritz Haagen, Reichenhall	357

Mannschaft - Junioren 14. Platz

Damen Damenklasse:

16. Lieselotte Mayer, Ulrichshögl	366 Rg.
-----------------------------------	---------

Damen - Altersklasse:

6. Johanna Zimprich, Ulrichshögl	333 Rg.
<u>Körperbehinderte:</u>	
2. Jakob Niederberger, Marzoll	373 Rg.

Fortsetzung Oberbayer. Bezirksmeisterchaft 1981

Luftgewehr

Schützenklasse:

8.	Franz Höglauer, Ulrichshögl	383 Rg.
14.	Karl-Heinz Wührer, Erheiterung	380
16.	Adolf Richter, Holzhausen	380
63.	Hans Reiter, Eichham	372
93.	Klaus Deininger, Erheiterung	369
100.	Franz Klinger, Höglwörth	368
108.	Fritz Staller, Reichenhall	366
125.	Alois Fritzenwenger, Perach	365
133.	Franz Pelz, Reichenhall	363
137.	Karl Hägele, Berchtesgaden	362
140.	Alfons Gaugler, Kirchanschöring	362
158.	Otfried Balzar, Tell	359

Mannschaft I 14. Platz  
Mannschaft II 17. Platz  
Mannschaft III 18. Platz

Altersklasse:

2.	Konrad Ragginger, Erheiterung	372 Rg.
11.	Hans Hobmayer, Erheiterung	366
15.	Georg Neuer, Tell	365
21.	Albert Schöndorfer, Aufham	361
29.	Klemens Baueregger, Berchtesgaden	356
34.	Hans Sperrer, Tell	354

Mannschaft II 3. Platz  
Mannschaft I 4. Platz

Luftpistole - Altersklasse:

12.	Friedrich Franzke, Erheiterung	351 Rg.
-----	--------------------------------	---------

Zimmerstutzen

Schützenklasse:

3.	Ludwig Grundner, Aufham	277 Rg.
12.	Klaus Deininger, Erheiterung	274
19.	Karl-Heinz Wührer, Erheiterung	273
46.	Franz Pelz, Reichenhall	263

Mannschaft 3. Platz

Altersklasse:

5.	Hans Sperrer, Tell	271 Rg.
8.	Hans Hobmayer, Erheiterung	268
20.	Klemens Baueregger, Berchtesgaden	261

Mannschaft 1. Platz

KK - Standardgewehr

Schützenklasse:

10.	Karl-Heinz Wührer, Erheiterung	561 Rg.
19.	Franz Höglauer, Ulrichshögl	551
26.	Klaus Deininger, Erheiterung	546
33.	Franz Klinger, Höglwörth	542

Mannschaft 4. Platz

KK - 100 Meter

Schützenklasse:

5.	Adolf Richter, Holzhausen	289 Rg.
35.	Karl-Heinz Wührer, Erheiterung	282
45.	Klaus Deininger, Erheiterung	280
48.	Franz Galler, Adeistetten	280
58.	Franz Pelz, Reichenhall	278
64.	Hans Dietl, Surheim	277
110.	Fritz Staller, Reichenhall	268
116.	Anton Balzar, Erheiterung	266

Fortsetzung der Oberbayer. Bezirksmeisterschaft 1 9 8 1

KK - 100 Meter Mannschaften Schützenklasse

- 10. Platz Mannschaft I
- 15. Platz Mannschaft II

Alterklasse

12. Albert Schöndorfer, Aufham	275 Rg.
15. Hans Hobmayer, Erheiterung	273
23. Klemens Baueregger, Berchtesgaden	270
24. Hans Sperrer, Tell	270
27. Georg Neuer, Tell	267
28. Josef Hinterstoiber, Höglwörth	267

Mannschaft I 3. Platz

Mannschaft II 6. Platz

Bogen - Halle

Schützenklasse:

13. Hagelauer Günther, Marzoll	484 Rg.
16. Kirschner Adolf, Marzoll	456

Altersklasse:

2. Steimmaßl Alfred, Marzoll	476
3. Surrer Alois, Marzoll	473
5. Kiefer Hans, Marzoll	458

Mannschaft 1. Platz

Ergebnisse der Schützen des Rupertigau bei den

Bayerischen Meisterschaft 1 9 8 1

Luftgewehr - 3-Stellung - Schüler

38. Karl Schönhuber, Wonneberg	341 Rg.
46. Albert Fenninger, Wonneberg	335
48. Franz Schindler, Adelstetten	<u>335</u>

Mannschaft 5. Platz

Schützenklasse:

5. Adolf Richter, Holzhausen	387 Rg.
59. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung	376
185. Franz Höglauer, Ulrichshögl	360

Altersklasse:

22. Schöndorfer Albert, Aufham	366 Rg.
24. Ragginger Konrad, Erheiterung	365
29. Neuer Georg, Tell	363
43. Hobmayer Hans, Erheiterung	359
47. Baueregger Klemens, Berchtesgaden	357
50. Sperrer Hans, Tell	356

Mannschaften I 6. Platz

Mannschaft II 8. Platz

Damenklasse:

48. Mayer Lieselotte, Ulrichshögl	361 Rg.
-----------------------------------	---------

Körperbehinderte:

6. Niederberger Jakob, Marzoll	369 Rg.
--------------------------------	---------

Luftgewehr - 3 Stellung - Schüler:

19. Schindler Franz, Adelstetten	<u>536 Rg.</u>
----------------------------------	----------------

Fortsetzung der Bayerischen Meisterschaft 1 9 8 1

Zimmerstutzen

Schützenklasse:

6. Wührer Karl-Heinz, Erheiterung	278 Rg.
36. Deininger Klaus, Erheiterung	269
45. Pelz Franz, Reichenhall	267
49. Grundner Ludwig, Aufham	265

Mannschaft 4. Platz

Altersklasse

6. Sperrer Hans, Tell	272 Rg.
22. Hobmayer Hans, Erheiterung	267
47. Baueregger Klemens, Berchtesgaden	256

Mannschaft 5. Platz

KK - Standardgewehr

Schützenklasse:

65. Wührer Karl-Heinz, Erheiterung	549 Rg.
70. Klinger Franz, Höglwörth	547
72. Höglauer Franz, Ulrichshögl	546
101. Deininger Klaus, Erheiterung	521

Mannschaft 18. Platz

KK - 100 Meter

Schützenklasse:

42. Wührer Karl-Heinz, Erheiterung	284 Rg.
70. Richter Adolf, Holzhausen	282

Altersklasse:

18. Hobmayer Hans, Erheiterung	275 Rg.
34. Schöndorfer Albert, Aufham	268
41. Sperrer Hans, Tell	265

Mannschaft 8. Platz

Bogen - Halle

Altersklasse

7. Edfelder Georg, Marzoll	1039 Rg.
9. Steinmassl Alfred, Marzoll	1038
18. Kiefer Hans, Marzoll	967

Mannschaft 3. Platz

Bogen - FITA

Altersklasse:

2. Edfelder Georg, Marzoll	1098 Rg.
9. Kiefer Hans, Marzoll	1024

Skeet

Schützenklasse:

28. Liebscher Reinhold, Tell	83 Tauben
------------------------------	-----------

Altersklasse:

13. Koch Anton, Adelstetten	80 "
-----------------------------	------

Trap

Schützenklasse:

33. Kurth Axel, Schönram	83 "
--------------------------	------

Ergebnisse bei der Deutschen - Meisterschaft 1 9 8 1

Luftgewehr

Schützenklasse:

30. Richter Adolf, Holzhausen	377 Rg.
-------------------------------	---------

Zimmerstutzen

Schützenklasse:

30. Wührer Karl-Heinz, Erheiterung	269 Rg.
------------------------------------	---------

Altersklasse:

23. Sperrer Hans, Tell	267 Rg.
------------------------	---------

# Erfolgreiches »Edelweiß«-Schützenjahr

**ADELSTETTEN.** Eine Reihe von sportlichen Erfolgen kennzeichneten das überaus erfolgreich verlaufene Schützenjahr der SG »Edelweiß« Adelstetten. In der Hauptversammlung im Gasthaus Doppler wurde nun Bilanz gezogen. Aufsteiger in die nächsthöhere Klassen waren die 1. und die 3. Mannschaft. Insgesamt standen 1980/81 sechs Rundenkampfmansschaften der SG »Edelweiß« im Einsatz.

Obwohl keine Neuwahlen anstanden, konnte Schützenmeister Fred Schindler zahlreiche Mitglieder begrüßen, besonders Ehrenschützenmeister Franz Lepperdinger und Ehren- sowie Gründungsmitglied Peter Gadenz.

Zunächst berichtete Schindler über das vergangene Vereinsjahr und über die einzelnen Meisterschaften. Außer den schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen wurde dieses Jahr auch ein von der Brauerei Wieninger gestifteter Maibaum aufgestellt. Alle Veranstaltungen seien gut besucht worden und hätten sich durch Geselligkeit ausgezeichnet. Die Weihnachtsfeier habe den finanziellen nötigen Rückhalt gebracht für die umfangreiche Jugendarbeit des Vereins. Zum Gedenken an den jungen - durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommenen - Klaus Unterreiner und alle vor ihm verstorbenen Schützenkameraden erhob man sich von den Plätzen.

Aus dem Jahresbericht ging hervor, daß 25 Vereins-schießen abgehalten worden seien, stets mit recht gutem Besuch. Als Vereinsmeister 1980/81 habe sich Franz Galler mit einem Durchschnittsergebnis von 185,88 Ringen bestätigt. Zweiter wurde Heinrich Unterreiner, der mit 185,08 Ringen nur knapp unterlegen gewesen sei. Mit 195 von 200 möglichen Ringen habe Galler einen neuen Vereinsrekord aufgestellt. Von den drei absolvierten Freundschaftsschießen habe man zwei klar gewonnen, informierte der Schützenmeister. Zum neuen würdigen Schützenkönig 1981 habe man unter starkem Beifall beim Endschießen Willi Trainotti küren können.

## Viele Aktive im Einsatz

**Adelstetten.** Imposante Ergebnisse konnte Sportwart Helmut Huber von der SG »Edelweiß« Adelstetten in der Jahreshauptversammlung berichten: Die 1. Mannschaft startete in der Klasse A I. Sie konnte mit 16:4 Punkten den 1. Platz belegen und ist damit erstmals in die höchste Klasse des Rupertigaus - nämlich in die Gauklasse - aufgestiegen. Die 2. Mannschaft belegte in der Klasse C I mit 12:8 Punkten den 3. Rang. Die 3. Mannschaft erreichte in der Klasse C 2 16:4 Punkte und damit Platz 1 und den Aufstieg in die Klasse C 1. Die 4. Mannschaft wurde in ihrer Klasse 4. In der Einzelwertung konnte Franz Galler mit dem Durchschnittsergebnis von 371,9 Ringen den ausgezeichneten 3. Platz belegen. - Die Juniorenmannschaft kam auf Rang 3, ebenso Christine Fink in der Einzelwertung. Die Jugend landete auf dem 2. Platz.

Wie Huber erklärte, habe die 1. Mannschaft in der Vorrunde 1981/82 in der Gauklasse schwer zu kämpfen gehabt. Sie liege derzeit punktgleich mit dem Drittplazierten mit 4:6 Punkten auf dem 5. Platz. Der Klassenerhalt müßte zu schaffen sein, meinte er. Die 2. Mannschaft liege mit 8:2 Punkten an 1. Stelle, die 3. Mannschaft auf Rang 3. Die 4. Mannschaft habe sich dieses Jahr beträchtlich gesteigert und liege an 2. Stelle, unterrichtete der Sportwart.

Erstmals seien - sehr zum Bedauern der SG Edelweiß - keine Juniorenrundenkämpfe ausgetragen worden. Für die Jugendrundenkämpfe habe der Verein erstmals zwei Mannschaften gemeldet. Die 1. Jugend habe sich zur Halbzeit auf Rang 4 plazierte und die 2. Jugend von insgesamt 16 gestarteten Mannschaften auf Platz 6.

Sehr erfolgreich sei der Verein bei den anfallenden Meisterschaften gewesen. Schindler erinnerte an die in Straß ausgetragene Gemeindemeisterschaft, in der die Adelstettner mit 1582 Ringen erneut den 1. Platz gewonnen hätten und damit auch endgültig den Gemeinde-Wanderpokal. Auch in den einzelnen Klassen habe man Gemeindemeister gestellt: Evi Schindler bei den Schülern, Martin Poschner in der Jugendklasse und Simon Hasenöhrl bei den Senioren. Außerdem belegte der Verein vier 2. und drei 3. Plätze. Die Beteiligung mit 46 Adelstettner Schützen bezeichnete Schindler als sehr gut.

Auch bei der Gaumeisterschaft habe man voll überzeugt. Im LG-Dreistellungskampf konnte in der Schülerklasse Andrea Niedermüller mit 520 Ringen Gaumeister 1981 werden. Den 2. Platz belegte Ch. Hasenöhrl. Dritter wurde Franz Schindler, Evi Schindler erreichte Platz 5 und Andreas Edfelder Rang 7.

Nicht ganz zufrieden stellte das Abschneiden der Jugend. Ernst Peter war mit einem 6. Platz bester Adelstettner. Ferner wurden die Ränge 8, 9, 10 und 11 belegt. Einen schönen 3. Platz bei den Junioren erreichte Christine Fink mit 545 Ringen. Mit dem LG stehend konnte die Schülermannschaft mit 932 Ringen den 2. Platz belegen. In der Einzelwertung wurden folgende Plazierungen erreicht: 4. Evi Schindler, 326 Ringe, 5. Franz Schindler, 325 Ringe, 7. Christian Hasenöhrl, 312 Ringe. Die Jugendmannschaft kam auf 966 Ringe und somit auf Platz 3. In der Einzelwertung belegte Martin Poschner mit 346 Ringen einen guten 4. Platz. Auch die Juniorenmannschaft erfüllte mit 1049 Ringen und einem 3. Platz die Erwartungen. Schindler hob vor allem den 2. Platz von Christine Fink mit 362 Ringen und den 7. Rang von Michael Niedermüller (355 Ringe) hervor.

## Schülermannschaft obb. Vizemeister

Die Mannschaft der Schützenklasse konnte mit 1452 Ringen einen noch nie erreichten 5. Platz belegen. In der Einzelwertung kam Heinrich Unterreiner mit 373 Ringen auf Platz 7. Beim KK 100 m belegte Franz Galler mit 279 Ringen einen ausgezeichneten 3. Platz. In der Disziplin »Luftpistole« landete in der Altersklasse Hans Roith mit 322 Ringen auf Platz 4 und in der Schützenklasse Hans Unterreiner mit 355 Ringen auf Rang 8. Durch die glänzenden Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften qualifizierte sich die Schülermannschaft mit den Schützen Andrea Niedermüller, Franz Schindler und Evi Schindler sowie Christine Fink bei den Damen-Junioren für die oberbayerische Meisterschaft. Das Schülerteam erreichte dort mit 1545 Ringen den 2. Platz und wurde damit oberbayerischer Vizemeister im LG-Drei-Stellungskampf. In der Einzelwertung war Franz Schindler in der Klasse Schüler männlich mit einem 6. Platz bei 550 Ringen erfolgreich. Die Mädchen Andrea Niedermüller und Evi Schindler kamen auf die Plätze 7 und 8 bei 508 bzw. 507 Ringen. Christine Fink erzielte in ihrer Klasse mit 555 Ringen einen ausgezeichneten 5. Platz. Mit der Mannschaft wurde sie 10.

Auch im LG stehend waren die Adelstettner durch die Schülerschützen Evi und Franz Schindler vertreten. Mit der Mannschaft belegte Franz Schindler wieder Platz 2 und Evi Schindler Platz 8, in der Einzelwertung Evi Schindler mit 315 Ringen Platz 7 und Franz Schindler mit 311 Ringen Platz 36.

Schindler: »Unser Vereinsmitglied Anton Koch wurde bei den Wurftaubenschützen mit einem hervorragendem Ergebnis niederbayerischer Meister.« Koch startet für Pfarrkirchen.

## Franz Schindler erfolgreichster Schütze

Im KK 100 m belegte Franz Galler mit 280 Ringen Platz 48. Bei den bayerischen Landesmeisterschaften auf der Olympia-Schießanlage München-Hochbrück waren die heimischen Schützen dreimal dabei. Franz Schindler erreichte hier mit der Mannschaft im LG stehend einen ausgezeichneten 5. Platz. Im LG-Drei-Stellungskampf wurde er mit 535 Ringen 19. Er war damit erfolgreichster Adelstettner Schütze im Jahr 1981. Anton Koch erreichte Platz 13.

Bei der Siegerehrung im Schloßberghof in Marzoll seien die erfolgreichsten Schülerschützen Franz Schindler, Andrea Niedermüller und Evi Schindler mit der Goldenen Gaudel ausgezeichnet worden, bemerkte der Schützenmeister mit Stolz. Er erwähnte noch, daß beim Oktoberfestschießen der Verein stark vertreten gewesen sei und »unsere Jugend gegen starke Konkurrenz den Oktoberfest-Jugendpokal 1980 gewinnen konnte«. Daß zum Erreichen solcher Erfolge natürlich viel Idealismus und Trainingsfleiß gehörten, verstehe sich von selbst, sagte Schindler.

Abschließend dankte er allen Schützen, vor allem den Rundenkampfteilnehmern, für ihre Einsatzbereitschaft, Trainingsfleiß und Vereinsinteresse, den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler für ihre Aufgeschlossenheit den Schützen gegenüber. Ganz besonderer Dank galt der Schriftführerin und Kassiererin Gerti Schindler, allen Vorstandsmitgliedern und den unermüdlichen Jugendtrainern, hier vor allem Andreas Feil, auf den stets Verlaß sei.

Den anschließenden Report von den Rundenkämpfen der sechs beteiligten Teams brachte Sportwart Helmut Huber. Gerti Schindler trug dann den Kassenbericht vor. Trotz vieler Anschaffungen tendiere der Kassenstand leicht nach oben, informierte sie. Ihr wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und die Entlastung einstimmig erteilt. Im abschließenden Punkt »Verschiedenes« gingen einige Anregungen ein und es wurden noch verschiedene Termine bekanntgegeben.



EVI SCHINDLER  
GEWANN

JUGENDENDSCHEIBE 1981

## Wieder großer Erfolg für Anton Koch

Der Adelstettener wurde niederbayerischer Meister im Skeet-Schießen

Adelstetten. Nachdem bereits die Schülermannschaft der Schützengemeinschaft »Edelweiß«, Adelstetten, im Luftgewehr-Dreistellungskampf oberbayerischer Vizemeister wurde und Franz Schindler in der Gauschülermannschaft im Luftgewehr, Disziplin »stehend« den großartigen 2. Platz belegen konnte, riß die Serie der guten Leistungen nicht ab.

Einzelwertung, Luftgewehr, Dreistellungskampf: Junioren weiblich: Christine Fink, Platz 5; Schüler: Franz Schindler, Platz 6;

Schüler weiblich: Andrea Niedermüller, Platz 7, und Evi Schindler, Platz 8.

Aber auch von Anton Koch gibt es erneut einen schönen Erfolg zu vermelden: Der für den Wurftauben-Club Pfarrkirchen startende Edelweiß-Vereinsangehörige wurde mit einem hervorragenden Ergebnis von 48 Tauben (von 50 möglichen) niederbayerischer Meister 1981 in der Altersklasse im Skeet-Schießen. Anton Koch erzielte das beste Ergebnis aller Teilnehmer sämtlicher Klassen.



Schützenverein »Einigkeit« 1929 e.V.  
Erbach im Taunus

Aus Anlass unserer 10jährigen Verbindung haben wir uns erlaubt, den beiliegenden Krug (4L) anfertigen zu lassen. Wir dachten, daß dieses Geschenk Eure Zustimmung findet. Der kleine Krug ist ein Geschenk des Vereins an Dich, lb. Fred. Er soll ein Dankeschön an den Vorsitzenden sein.



WILLKOMMENSTRUNK MIT DEN GÄSTEN  
AUS ERBACH IM TAUNUS

UNSER LANGJÄHRIGES MITGLIED

SIMON HASENÖHRL  
FEIERTE SEINEN  
70. GEBURTSTAG

AUCH ER WURDE MIT EINEM GESCHENKKORB VON  
DEN SCHÜTZEN GEEHRT.



Seinen 70. Geburtstag feiert heute Samstag in guter Rüstigkeit Schreinermeister Simon Hasenöhr, Ainring-Heidenpoint. Der Jubilar geht noch mit viel Freude seiner Arbeit nach und ist bei seinen Schützenvereinen Edelweiß Adelstetten und Feuerschützen Freilassing, sportlich noch sehr aktiv. Die Heimatzeitung gratuliert!

### Anfangsschießen der SG Edelweiß

Adelstetten. Mit 39 Schützen war die Beteiligung beim diesjährigen Anfangsschießen der SG Edelweiß nicht ganz so stark wie sonst. Aus terminlichen Gründen mußte das Anfangsschießen auf Samstag verlegt werden, was vielleicht für den etwas schwächeren Besuch ausschlaggebend war.

Die vom Neumitglied Bruno Meisl gestiftete Anfangsscheibe gewann mit einem 72-Teiler Max Mauerer. Das Jux gewann Otto Schindler. Bei der Jugend schoß Evi Schindler das beste Blattl – das Jugend-Jux gewann Christian Unterreiner.

Die einzelnen Ergebnisse: Glück: 1. Mauerer Max 72-Teiler, 2. Unterreiner Heini 94,5-Teiler, 3. Poschner Martin 99,5-Teiler, 4. Koch Herbert 111-Teiler, 5. Raith Johann 119-Teiler.

Jux: 1. Schindler Otto, 2. Bräuer Oskar, 3. Feil Andi, 4. Sturany Adi, 5. Hartinger Josef.



UNSERE „SCHÜTZENHEIMAT“ DAS GAST-  
HAUS DOPPLER IN ADELSTETTEN.

# Rundenwettkampfergebnisse der Rupertigau-Schützen

## Bei der Siegerehrung gab es jeweils für die ersten drei Mannschaften Pokale

Noch vor dem Jahresende trafen sich die Sportschützen des Rupertigaus im Vereinslokal der Schützengesellschaft „Edelweiß“, Holzhausen, im Bräustüberl in Teisendorf zur Siegerehrung aus den Rundenwettkämpfen. Die Begrüßung wurde von Rundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller vorgenommen. Unter den Schützen weilten auch Gauschützenmeister Helmut Guttenberger und Gausportleiter Franz Höglauer.

Bevor man zur Siegerehrung schritt, bei der viele schöne Pokale vergeben werden konnten, gab Steckenbiller einen kurzen Rückblick auf die Durchführung dieser Wettkämpfe und stellte fest, daß dieses schießsportliche Ereignis auf Gauebene ohne Schwierigkeiten abgewickelt werden konnte. Er wies auch darauf hin, daß der Gausieger, die SG Perach, am Aufstiegs-kampf in die Bezirksliga teilnimmt. Dieser wurde inzwischen in Bad Wiessee ausgetragen. Leider reichte das erbrachte Schießergebnis des SG Perach nicht aus, um den Aufstieg zu schaffen.

Bei der Preisverteilung konnten jeweils die ersten drei Mannschaften schöne Pokale in Empfang nehmen. Gauschützenmeister H. Guttenberger dankte bei dieser Gelegenheit dem Rundenwettkampfleiter H. Steckenbiller für die Durchführung dieser Wettkämpfe, die doch ein gerütteltes Maß von Arbeit beinhaltet. Mit den besten Wünschen für ein neues Schützenjahr schloß er seine Ausführungen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Siegerehrung aus.

**Endergebnis der Mannschaftswertung — Jugend:** 1. SG Schönram, Durchschnitt 1032,3 Ringe; 2. Wonneberg 1010,0; 3. Taching 1005,7; 4. Adelstetten I 1001,5; 5. Surheim 997,7; 6. Eichham-Weildorf I 976,5; 7. Höglwörth-Anger 970,7; 8. Brodhhausen 970,7; 9. FSG Laufen 956,8; 10. Adelstetten II 947,0; 11. Eichham-Weildorf II 945,5; 12. Perach 931,5; 13. Obersalzberg 913,8; 14. Marzoll 882,2; 15. Tell Freilassing 776,2; 16. FSG Bad Reichenhall 775,7 Ringe.

**Einzelwertung:** 1. Josef Rudholzer, Schönram, Durchschnitt 363,3 Ringe; 2. Monika Haas, Surheim, 357,3; 3. Martina Lerach, Marzoll, 351,5; 4. Karl Schönhuber, Wonneberg, 347,3; 5. Krempe, Holzhausen, 344,7; 6. Uwe Vogt, Kirchanschöring, 340,8; 7. Ludwig Prechtl, Schönram, 339,8; 8. Chr. Schuster, Laufen, 339,2 und Martin Thaller, Taching, 339,2; 10. Franz Schindler, Adelstetten, 338,8; 11. R. Hollinger, Kirchanschöring, 337,7; 12. Jürgen Pramps, Taching, 335,7; 13. Albert Fenninger, Wonneberg, 334,2; 14. Peter Zwierzewski, Höglwörth-Anger, 332,8; 15. Franz Obermayer, Taching, 330,8; 16. Hubert Huber, Wonneberg, 330,7; 17. Ulrich Höfer, Laufen, 330,0; 18. Anton Weibhauser, Schönram, 329,2; 19. Josef Neumeier, Eichham-Weildorf, 328,5; 20. Johann Hiebl, Surheim, 326,7 Ringe.

**Endergebnisse — Mannschaftswertung:** **Gau-**klasse 1. Perach I 14 667 Ringe, 18:2 Punkte; 2. Surheim I 14 672 R., 14:6 P.; 3. Ulrichshögl I 14 538 R., 8:12 P.; 4. Adelstetten I 14 526 R., 8:12 P.; 5. Tell I Freilassing 14 538 R., 7:13 P.; 6. Aufham I 14 574 R., 5:15 P. — Klasse A I: 1. Bad Reichenhall I 14 661 R., 17:3 P.; 2. Eichham I 14 633 R., 17:3 P.; 3. Berchtesgaden I 14 454 R., 12:8 P.; 4. Erheiterung II Freilassing 14 557 R., 10:10 P.; 5. Surheim II 14 304 R., 2:18 P.; 6. Taching I 14 184 R., 2:18 P. — Klasse A 2: 1. Waging I 14 272 R., 13:7 P.; 2. Höglwörth II 14 324 R., 12:8 P.;

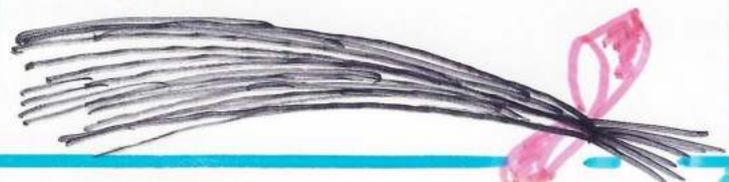
3. Laufen I 14 244 R., 12:8 P.; 4. Tell II Freilassing 14 262 R., 8:11 P.; 5. Eichham II 14 282 R., 8:12 P.; 6. Brodhhausen I 14 081 R., 6:14 P. — Klasse B 1: 1. Marzoll 14 282 R., 19:1 P.; 2. Saaldorf 14 184 R., 14:6 P.; 3. Aufham II 14 108 R., 10:10 P.; 4. Bayer. Gmain I 13 916 R., 7:13 P.; 5. Kirchanschöring I 14 009 R., 6:14 P.; 6. Holzhausen II 14 026 R., 4:16 P. — Klasse B 2: 1. Schönram 14 345 R., 20:0 P.; 2. Berchtesgaden II 14 174 R., 14:6 P.; 3. Obersalzberg 13 827 R., 10:10 P.; 4. Surheim III 13 879 R., 8:12 P.; 5. Steinbrünning 13 786 R., 6:14 P.; 6. Ulrichshögl II 13 474 R., 2:18 P. — Klasse C 1: 1. Adelstetten II 14 021 R., 18:2 P.; 2. Tittmoning 13 918 R., 14:6 P.; 3. Adelstetten III 13 848 R., 10:10 P.; 4. Straß 13 802 R., 10:10 P.; 5. Surheim IV 13 599 R., 4:16 P.; 6. Perach II 13 545 R., 4:16 P. — Klasse C 2: 1. Erheiterung III Freilassing 14 103 R., 16:4 P.; 2. Oberteisendorf 14 083 R., 16:4 P.; 3. Aufham III 13 903 R., 12:8 P.; 4. Taching II 13 879 R., 8:12 P.; 5. Waging II 13 694 R., 8:12 P.; 6. Holzhausen III 13 453 R., 0:20 P. Klasse D 1: 1. Reichenhall I 14 092 R., 19:1 P.; 2. Wonneberg 13 987 R., 15:7 P.; 3. Rupertus Freilassing 13 995 R., 12:8 P.; 4. Brodhhausen II 13 697 R., 10:10 P.; 5. Eichham III 13 540 R., 6:14 P.; 6. Laufen II 13 314 R., 0:20 P. — Klasse D 2: 1. Höglwörth III, Durchschnitt 1 361,9 R.; 2. Adelstetten IV 1 349,8 R.; 3. Kirchanschöring II 1 335,5 R.; 4. Brodhhausen III 1 324,5 R.; 5. Alt-Fridolfing 1 309,5 R.; 6. Tell III Freilassing 1 294,1 R.; 7. Bayer. Gmain II 1 278,4 Ringe.

**Einzelwertung:** 1. Jakob Niederberger, Marzoll, Durchschnitt 376,6 Ringe; 2. Karl Hägele, Berchtesgaden 373,1 R.; 3. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 372,3 R.; 4. Franz Galler, Adelstetten, 371,3 R.; 5. Robert Hafner, Perach, 370,9 R.; 6. Dietmar Zerle, Reichenhall, 370,6 R.; 7. Alois Fritzenwenger, Perach, 370,4 R.; 8. Fritz Staller, Reichenhall, 370,4 R.; 9. Viktor Frodl, Surheim, 370,0 R.; 10. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 369,8 R.; 11. Josef Rehr, Surheim, 369,7 R.; 12. Hans Reiter, Eichham, 368,6 R.; 13. Heiner Bankosegger, Surheim, 367,7 R.; 14. Heinrich Unterreiner, Adelstetten, 367,7 R.; 15. Horst Weichselmann, Bayer. Gmain, 367,4 R.; 16. Johann Strohmayer, Schönram, 366,9 R.; 17. Franz Kraller, Surheim, 366,7 R.; 18. Rudolf Schweiger, Perach, 366,7 R.; 19. Franz Pelz, Reichenhall, 366,7 R.; 20. Franz Schindler, Aufham, 366,7 Ringe.

## Schießen — einmal anders

**Adelstetten.** Ein Erfolg war das Nikolausschießen der Adelstettner Edelweiß-Schützen. Das Schützenzimmer war bis auf den letzten Platz besetzt, und stark war auch die Beteiligung mit 54 Schützen des Vereins.

Geschossen wurde auf Nüsse, die an Tannenzweigen befestigt waren. Kathi Brüderl hatte einen Damen-Preis gestiftet. Gewinnerin war Gerti Schindler. Außerdem wurden noch brennende Kerzen ins Visier genommen, und jedem, der es fertigbrachte, das Licht zum Erlöschen zu bringen, winkte ein kleiner Preis. Unter den heiteren Klängen der »Schützenband« verging die Zeit viel zu schnell.



# Schützen feierten bei Kerzenschein

Jahresrückblick bei der Weihnachtsfeier der SG „Edelweiß“ Adelstetten

**ADELSTETTEN.** Der Adelstettner Dopp-ler-Saal war zur Weihnachtsfeier der „Edelweiß“-Schützen bis auf den letzten Platz besetzt. Auf die Adventzeit stimmte das Harmonika-Duo ein, und im Kerzenschein lauschten die Anwesenden den Klängen. In seinem Willkommensgruß stellte 1. Schützenmeister Fred Schindler erfreut fest, daß von den wenigen noch lebenden Gründungsmitgliedern die betagten Peter Gadenz und Jakob Obermayr der Feier in guter Rüstigkeit beiwohnten. Sein Gruß galt auch dem Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdinger, den Eltern der Jungschützen, Mitwirkenden, allen Mitgliedern und sonstigen Gästen. Namentlich nannte er auch den 2. Schützenmeister der SG Ulrichshögl, Peter Götzing, dessen Anwesenheit die gute Freundschaft der Schützenvereine untereinander dokumentierte.

In dem anschließenden Jahresrückblick stellte Schützenmeister Fred Schindler das arbeitsreiche, aber auch erfolgreiche Wirken des Vereins in den Vordergrund. So wurde in diesem Jahr außer den schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen ein Maibaum vor

dem Schützenlokal Doppler aufgestellt. 1981 sei von der sportlichen Sicht aus ein gutes Jahr gewesen, betonte Schindler. So habe man den Gemeindepokal das zweite Mal und damit endgültig gewonnen. Außerdem habe der Verein noch drei Einzel-Gemeindevize und einen Gaumeister gestellt.

Die Rundenkampfmansschaften hätten alle ihre gesteckten Ziele erreicht. So habe die 1. Mannschaft nach dem Aufstieg in die Gauklasse den 4. Platz belegt. Das ursprüngliche Vorhaben – den Klassenerhalt zu schaffen – sei also mehr als erfüllt worden. Schindler informierte, daß der 2. Mannschaft erstmals der Aufstieg in die B-Klasse gelungen sei. Die Jugend, die restlichen Senioren sowie die Juniorenmannschaft hätten in ihren Klassen mit vorderen Rängen zufriedenstellend abgeschnitten. Einen schönen Erfolg habe die Schülermannschaft im Dreistellungskampf (Luftgewehr) erreicht. Sie sei oberbayerischer Vizemeister 1981 geworden. Anton Koch sei bei den Skeetschützen in der Altersklasse niederbayerischer Meister geworden, erinnerte der Schützenmeister. Erfolgreichster Schütze des Vereins sei heuer der Schüler Franz Schindler gewesen, der außer zwei oberbayerischen Vizetiteln noch einen 5. und einen 19. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften errungen habe. Schindler gratulierte zum Jahresabschluß diesen erfolgreichen Schützen und wies darauf hin, daß sich die Erfolge nicht von selbst einstellen würden. Dahinter steckten überdurchschnittlicher Trainingsfleiß, Einsatzwille und auch die nötige Portion Nervenstärke und Kameradschaftsgeist.

Der Schützenmeister dankte allen Schützen, besonders den Rundenkampfschützen und den Trainern, die umfangreiche und gute Jugendarbeit geleistet hätten. Schindler versicherte den Eltern, daß ihre Kinder beim Verein gut aufgehoben seien. Sein Dank galt der gesamten Vorstandschaft, vor allem der unermüdlichen Kassierin und Schriftführerin Gertrud Schindler. Im Gegensatz zu ihrem Mann – dem 1. Schützenmeister – übe sie diese verantwortungsvolle Tätigkeit schon über 15 Jahre aus. Das letzte „Vergelt's Gott“ war an die Wirtsleute Anni und Martin Doppler gerichtet, mit denen eine klaglose Zusammenarbeit bestehe.

Den weihnachtlichen Teil leiteten die Parzinger-Dirndl ein. Ernst Unterreiner las dann einige Weihnachtsgeschichten, dazwischen erklang die Stubnmusik. Dabei wurde des verunglückten jungen Schützenkameraden Klaus Unterreiner und aller vor ihm verstorbenen Schützen gedacht. Evi Niedermüller und Alexander Gadenz brachten ein besinnliches Weihnachtsgedicht. Als dann die Christbaumkerzen angezündet wurden, stimmten alle in das von der Stubnmusi gespielte Weihnachtlied ein. Schindler bedankte sich bei den Mitwirkenden für diese nette Gestaltung, und der Beifall bewies, daß es den Gästen gut gefallen hatte.

Nun leitete man über zum heiteren Teil des Abends. Bevor der Losverkauf begann, bedankte sich Fred Schindler bei allen Firmen, Geschäften und sonstigen Gönnern und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1982.

Wie nicht anders zu erwarten, waren die Lose im Nu vergriffen und um die große Tombola, die im Schützenzimmer aufgebaut war, herrschte ein dichtes Gedränge glücklicher Gewinner. In seiner humorvollen Art versteigerte Hans Raith später so manch schönen und brauchbaren Gegenstand oder ein prächtiges Stück Speck. Bei den Klängen des Harmonika-Duos saßen die Schützen noch lange beisammen.



DIE ANFANGSSCHEIBE

1981 / 82

GEWANN MAX MAUERER